

Susanne Tretthahn

## Der Blick in die Zukunft führt über den eigenen Tellerrand hinaus

Mit dem Bücherbus durch Schottland

in

Hauke, Petra (Hg.): Öffentliche Bibliothek 2030.

Herausforderungen – Konzepte – Visionen, Bad Honnef : Bock

+ Herchen Verlag, 2019, S. 349-354



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung –

Nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen

4.0 International Lizenz (CC BY-NC-SA 4.0)

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

**DOI (Aufsatz) auf dem edoc-Server: <https://doi.org/10.18452/20164>**

**DOI (Gesamtband) auf dem edoc-Server: <https://doi.org/10.18452/19927>**

Gefördert aus dem Open-Access-Publikationsfonds  
der Humboldt-Universität zu Berlin

# Der Blick in die Zukunft führt über den eigenen Tellerrand hinaus

## Mit dem Bücherbus durch Schottland

SUSANNE TRETTHAHN

*In den Öffentlichen Bibliotheken Österreichs sind hauptamtlich, nebenberuflich und ehrenamtlich arbeitende Menschen tätig. Für die hauptamtlich sowie für die Gruppe der ehrenamtlich und nebenberuflich Tätigen bietet der Büchereiverband Österreichs (BVÖ) eine eigene Ausbildung an. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, an einem internationalen Kulturaustausch teilzunehmen. Die Ehrenamtlichen können sich für einen Aufenthalt in Schottland bewerben, bei dem sie einen Bücherbus der High Life Highland (HLH) Libraries begleiten. Die Erfahrungen der Freiwilligen werden in einem Blog festgehalten. Ziel des Programmes ist es, das internationale Kollegium und die internationale Bibliotheksarbeit kennenzulernen, sich zu vernetzen und schließlich die eigene Bibliotheksarbeit mit anderen Augen zu sehen. Alle vier Teilnehmerinnen fühlten sich durch den Austausch bereichert und neue Projekte des BVÖ sind bereits in Planung.*

Keywords: Kulturkontakt; Schottland; Ehrenamtliche Tätigkeit; Austausch; Fahrbibliothek; Österreich

## Einleitung

Wenn man all jenen Glauben schenken würde, die Bücher und die Institution Bibliothek bereits totgesagt haben, würde es diesen Beitrag wohl nicht geben. Doch Bibliotheken sind besonders gut darin, gegenwärtige Bedürfnisse zu erfüllen und sich aktuellen Herausforderungen zu stellen. Die Transformation vom ruhigen, ehrwürdigen Raum hin zum modernen Lehr-, Lese- und Lernort ist vielerorts bereits in beeindruckender Weise gelungen. Zu nennen wären bspw. die Neubauprojekte in Österreich<sup>17</sup> sowie Projekte der Bibliotheken, die 2019 mit dem Bibliothekspreis des BVÖ ausgezeichnet wurden. Die Bandbreite reicht

---

<sup>17</sup> Siehe auch den Beitrag von Simone Kremsberger in diesem Band.

von Leseförderung (BVÖ, o. D.–c) über Kooperationsprojekte (BVÖ, o. D.–b) und Makerspaces (BVÖ, o. D.–f) bis hin zur Arbeit mit Robotern (BVÖ, o. D.–d) in öffentlichen Bibliotheken. Bei allen Vorteilen, die z. B. die Technisierung mit sich bringt, darf eines nicht aus den Augen verloren werden: Bibliotheken sind Orte, in denen Menschen im Mittelpunkt stehen:

Schlechte Bibliotheken bauen nur Bestände auf. Gute Bibliotheken entwickeln Dienstleistungen (und der Aufbau eines Bestandes ist nur eine von vielen). Großartige Bibliotheken bauen Communities. (Lankes, 2017, S. 58)

Bibliothekarinnen und Bibliothekare beschäftigen sich vor allem mit Menschen. Sie sind flexible Dienstleister mit hohen sozialen und technischen Kompetenzen.

In den Öffentlichen Bibliotheken in Österreich sind Menschen ehrenamtlich, nebenberuflich und hauptberuflich tätig. Hauptberufliches Bibliothekspersonal ist jenes, dessen überwiegende berufliche Tätigkeit die Arbeit in der Bibliothek ist und die ihr Haupteinkommen aus dieser Tätigkeit bezieht, auch wenn es sich z. B. um eine Teilzeitbeschäftigung handelt.

Als nebenberufliche Beschäftigte gelten all jene, die entgeltlich in der Bibliothek als Teilbereich einer Hauptbeschäftigung tätig sind (z. B. wenn die Bibliothek im Gemeindeamt untergebracht ist und von einer in der Gemeinde angestellten Person neben deren Hauptbeschäftigung betreut wird).

Ehrenamtliche sind jene, die aus ihrer Tätigkeit in der Bibliothek keine regelmäßige Vergütung beziehen.

In Österreich sind, laut der Statistik der Öffentlichen Bibliotheken in Österreich (BVÖ, o. D.–e), über 86 % (7 972 Personen) des Bibliothekspersonals in Öffentlichen Bibliotheken ehrenamtlich tätig. Hauptamtlich arbeiten 8,7 % (809 Personen) und nebenberuflich 5,3 % (489 Personen) der Beschäftigten in Öffentlichen Bibliotheken.

## Professionalisierung durch Ausbildung

Sowohl für ehrenamtliches und nebenberufliches als auch für hauptamtliches Bibliothekspersonal werden entsprechende Ausbildungen vom Büchereiverband Österreichs angeboten.

Beide Ausbildungen wurden in den vergangenen Jahren neu konzipiert: Sie bekamen eine neue Struktur und neue Schwerpunkte. Diese Aktualisierungen waren aufgrund der veränderten Anforderungen an den Beruf nötig. So wurden etwa die Bereiche Digitale Bibliothek und Zielgruppenarbeit verstärkt. Das neue Curriculum der hauptamtlichen Ausbildung trat 2016 in Kraft. Erste Evaluierungen erbrachten positive Ergebnisse. Eine detaillierte Untersuchung findet 2019 statt. 2019 wird außerdem die neue Ausbildung für Ehrenamtliche an den Start gehen (Tretthahn, 2018a).

Die Professionalisierung wird auf mehreren Ebenen erfolgen. Neben zahlreichen traditionellen Fortbildungsangeboten (Kurse, Workshops etc.) wurde ab 2017 daran gearbeitet, Einblicke in das Bibliothekswesen anderer Länder zu ermöglichen. Es wurden maßgeschneiderte Auslandsprogramme für die jeweiligen Beschäftigungsarten entwickelt: Die Wahl der Kooperationspartner, die Vereinbarungen mit den Institutionen innerhalb Europas bzw. den USA sowie auch die Dauer des Auslandsaufenthalts wurden auf die angenommenen Rahmenbedingungen der möglichen Bewerbungen abgestimmt. So wurde bspw. bei der Konzeption davon ausgegangen, dass hauptamtlich tätige Personen einen Auslandsaufenthalt von einem Monat auch außerhalb von Europa absolvieren könnten.

Die einzelnen Aufenthalte wurden in Absprache mit den Geförderten nach deren Wünschen ausgerichtet. Wenn z. B. ein großes Interesse an der Arbeit im Bereich der Kinderbibliothek vorlag, so war dies ein Schwerpunkt während des Aufenthalts.

## Professionalisierung durch Austausch

Für ehrenamtlich Tätige wurde in Kooperation mit den High Life Highland (HLH) Libraries ein Auslandsprogramm in den schottischen Highlands („Mit dem Bücherbus durch Schottland“) geschaffen. Für hauptamtliche Kräfte wird durch eine Kooperation mit der American Library Association (ALA) für einen Monat die Mitarbeit in einer Public Library in den USA ermöglicht (BVÖ, o. D.–a).

Durch die Programme wird dem Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Ländern Raum gegeben. Man kann voneinander lernen, indem man die Arbeit der anderen beobachtet und so neue Ideen und Konzepte für die eigene Bibliotheksarbeit kennenlernen und aufgreifen kann. Darüber hinaus will der BVÖ mit den Programmen das Engagement der vorwiegend ehrenamtlich Beschäftigten würdigen.

## Mit dem Bücherbus durch Schottland

Bereits vier Kolleginnen haben das Schottland-Auslandsprogramm absolviert. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene fachbibliothekarische Ausbildung. Nach einer Bewerbungsphase und der Vergabe der Stipendien machten sich im Sommer 2017 die ersten beiden Teilnehmerinnen auf den Weg nach Schottland (Neureiter, 2017b; Teufel-Müller, 2017b).

Kommunikation, Vernetzung, voneinander lernen – Das ist das Motto des Programms, das bereits Früchte getragen hat. Alle Kolleginnen berichteten im Format eines Blogs von ihren Erfahrungen (Neureiter, 2017b; Teufel-Müller, 2017b; Ehrlich, 2018). Weiterhin wurde auf der Webseite des Scottish Library &

Information Council (Highland Libraries Head to Austria., 2018; Tretthahn, 2018b) und mehrmals in den Büchereiperspektiven (Neureiter, 2017a; Teufel-Müller, 2017a; Ehrlich & Donnelly, 2018) über das Projekt berichtet. In letzteren werden weitere Berichte folgen.



Abb. 1: Die Mobile Library unterwegs im schottischen Hochland. © S. Teufel-Müller.

In einer Fremdsprache zu kommunizieren; in einer fahrenden Bücherei mitzuarbeiten; aufsuchende Bibliotheksarbeit zu betreiben; neue Zielgruppen, Services und Systeme kennenzulernen – all das trägt dazu bei, die Arbeit in der eigenen Bibliothek mit neuen Augen zu betrachten.

Der Mensch im Mittelpunkt. – ein Leitspruch, den die HLH Libraries großschreiben. Alle drei Wochen fährt eine „Mobile Library“ zu den Standorten, die flexibel dem Bedarf angepasst werden können, etwa durch einen neuen Zuzug. Maßgeschneiderte Services sind selbstverständlich: So werden einer Krankenschwester die Bücher in eine Regentonne gelegt, wenn sie Dienst hat; in Pubs werden Lesezirkel mit Büchern veranstaltet, die der Bücherbus bringt (Teufel-Müller, 2017c) usw. Es geht nicht nur um Literaturvermittlung, sondern die Bibliothek leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Stärkung einer Gemeinschaft. Die Services der Mobile Library sind hochgradig individualisiert und bei der Medienvermittlung wird sehr persönlich auf die Menschen eingegangen (Ehrlich, 2018).

Abb. 2: Unterwegs in der Mobile Library.  
© S. Teufel-Müller.



## Fazit

Alle vier Stipendiatinnen berichteten, dass sie vieles mitnehmen konnten und diese Erfahrung nicht missen möchten. Auch die Kolleginnen und Kollegen der HLH-Libraries waren daran interessiert, vom Bibliothekswesen in Österreich zu erfahren und der Kontakt besteht auch über das Programm hinaus.

An dem persönlichen Austausch, der Entwicklung neuer Ideen und deren Umsetzung bei der eigenen Bibliotheksarbeit soll auch in Zukunft weitergearbeitet werden. Der BVÖ organisiert und unterstützt diese Projekte aus der Überzeugung heraus, dass es gerade in Zukunft immer wichtiger wird, sich international zu orientieren und zu vernetzen. Neben den Vorteilen, die Weiterbildungen mit sich bringen, ist es dem BVÖ ein Anliegen, engagierten Kolleginnen und Kollegen Erlebnisse wie jene in Schottland zu ermöglichen und dadurch auch die Arbeit und das Engagement in den Bibliotheken zu würdigen und zu fördern. Ab 2019 wird das Programm erweitert, Vorgespräche mit Bibliotheken in Finnland sind bereits fortgeschritten.

Wenn wir uns nach außen öffnen und bereit sind, von anderen zu lernen, entwickeln wir uns auch selbst weiter.

## Literatur und Internetquellen

Büchereiverband Österreichs [BVÖ]. (o. D.–a). *Auf in die USA*.

[https://www.bvoc.at/aus-\\_und\\_fortbildung/stipendien/usa](https://www.bvoc.at/aus-_und_fortbildung/stipendien/usa)

- Büchereiverband Österreichs [BVÖ]. (o. D.–b). *Bibliothek Frastanz: Vom Kommen und Gehen*. [https://www.bvoe.at/news/bibliothek\\_frastanz\\_vom\\_kommen\\_und\\_gehen](https://www.bvoe.at/news/bibliothek_frastanz_vom_kommen_und_gehen)
- Büchereiverband Österreichs [BVÖ]. (o. D.–c). *Bibliothek Wattens: Glücksforscher unterwegs*. [https://www.bvoe.at/news/bibliothek\\_wattens\\_gluecksforscher\\_unterwegs](https://www.bvoe.at/news/bibliothek_wattens_gluecksforscher_unterwegs)
- Büchereiverband Österreichs [BVÖ]. (o. D.–d). *Büchereien Wien: Lesen mit dem Roboter*. [https://www.bvoe.at/news/buechereien\\_wien\\_lesen\\_mit\\_dem\\_roboter](https://www.bvoe.at/news/buechereien_wien_lesen_mit_dem_roboter)
- Büchereiverband Österreichs [BVÖ]. (o. D.–e). *Hauptberuf und Ehrenamt 2017*. [https://www.bvoe.at/oeffentliche\\_bibliotheken/daten\\_und\\_fakten/statistik/hauptberuf\\_und\\_ehrenamt](https://www.bvoe.at/oeffentliche_bibliotheken/daten_und_fakten/statistik/hauptberuf_und_ehrenamt)
- Büchereiverband Österreichs [BVÖ]. (o. D.–f). *Stadtbibliothek Vöcklabruck: Makerspace Bibliothek*. [https://www.bvoe.at/news/stadtbibliothek\\_voecklabruck\\_makerspace\\_bibliothek](https://www.bvoe.at/news/stadtbibliothek_voecklabruck_makerspace_bibliothek)
- Ehrlich, S. (2018, 28. August). Der zweite Tag im Bücherbus [Web Log Eintrag]. <https://blog.bvoe.at/blog/der-zweite-tag-im-b%C3%BCcherbus>
- Ehrlich, S. & Donnelly, B. (2018). Mit dem Bücherbus entlang der schottischen Nordküste. *Büchereiperspektiven*, (4), 38–39. [https://www.bvoe.at/epaper/4\\_18/#p=38](https://www.bvoe.at/epaper/4_18/#p=38)
- Highland Libraries Head to Austria. (2018, 30. Mai). [Web Log Eintrag]. <https://scottishlibraries.org/about-us/news/highland-libraries-head-to-austria/>
- Lankes, R. D. (2017): *Erwarten Sie mehr. Verlangen Sie bessere Bibliotheken für eine komplexer gewordene Welt*. Hrsg. und mit einem Vorwort von H.-C. Hobohm. (Übers. von E. Lapp und W. Bredemeier der zweiten Aufl. von R. D. Lankes, *Expect more* 2016). Berlin: Simon Verlag für Bibliothekswissen (Reihe Bibliotheksforschung).
- Neureiter, A. (2017a). Ein Traum wurde wahr. *Büchereiperspektiven*, (4), 30–31. [https://www.bvoe.at/epaper/4\\_17/#p=30](https://www.bvoe.at/epaper/4_17/#p=30)
- Neureiter, A. (2017b, 12. August). Ich bin dann mal weg ... [Web Log Eintrag]. <https://blog.bvoe.at/blog/ich-bin-dann-mal-weg>
- Teufel-Müller, S. (2017a). Von Bücherbussen und Schafen. *Büchereiperspektiven*, (3), 44–45. [https://www.bvoe.at/epaper/3\\_17/#p=44](https://www.bvoe.at/epaper/3_17/#p=44)
- Teufel-Müller, S. (2017b, 24. Juli). The High Life Highland Libraries [Web Log Eintrag]. <https://blog.bvoe.at/blog/high-life-highland-libraries>
- Teufel-Müller, S. (2017c, 26. Juli). Strathy Reading Club [Web Log Eintrag]. <https://blog.bvoe.at/blog/strathy-reading-club>
- Tretthahn, S. (2018a). Alles neu. *Büchereiperspektiven*, (3), 44–45. [https://www.bvoe.at/epaper/3\\_18/#p=44](https://www.bvoe.at/epaper/3_18/#p=44)
- Tretthahn, S. (2018b, 4. Juni). Die High Life Highland Libraries auf dem Weg nach Österreich [Web Log Eintrag]. <https://blog.bvoe.at/blog/die-high-life-highland-libraries-auf-dem-weg-nach-%C3%B6sterreich>

Die zitierten Internetquellen wurden zuletzt am 22.02.2019 aufgerufen.